Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 2

Artikel: Zum Christenthum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426381

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hemberg heißt ber Et. gallifche Ort, wo ein Ortepfarrer burch feine Crorzismen eine frante Frau ermordet hat. Diefer herr wird mahr= scheinlich hemmichuh heißen und von ber Regierung schleunigst an bie Semmtette gelegt werben muffen.

um Militärisches Räthsel.

1.

So lästig ich oft Vielen bin, Ich bin doch unentbehrlich; Hast Du des Landes Wohl im Sinn, So zahle mich stets ehrlich!

Ich bin in Deinem eig'nen Fuss Wohl zehenfach enthalten Ein eidgenössischer Beschluss Lässt mich jedoch veralten!

Häng' meinen Kopf mir in die Luft Und lass ihn dörten schweben,

Denn diess allein und einzig ruft Vom Nichts mich in das Leben!

Hast Du 'ne grosse Reise vor, Musst Du hervor mich suchen, Doch tönt dann 1 Dir in das Ohr, Hör' ich Dich mich verfluchen.

1, 2, 3,

Das Ganze zählt, o Vaterland, Zu deinen besten Söhnen, Gern weihet es dir Herz und Hand, Wenn Kriegstrompeten tönen.

Für richtige Auflösung dieses Räthsels setzen wir aus: 1 Jahres-Abonnement und ein 1/2 Jahr-Abonnement auf den » Nebelspalter«.

Bum Christenthum.

Mutter: Los, Mabeli, wenn be hurathe witt, fo nimm nit ber Rubi, sondern der Christe.

Madelt: Bah, Mutter, i ma ne nit!

Mutter: Aber d'Chinder folle ben Eltere gehorche, fo erforberebs Chrift et bum.

Madeli: Ja, ebe ift mer ber Chrifte g'bumm.

23adifisch - Sins.

Blumen werben von ben herren meniger getragen, welche aber von ben Damen fehr oft gebraucht werden!

Tene Wunder.

Grau: Dent, Mann, 3'Bern obe bei fi Chue, fi conne bireft Rible und Ante von 'ne melche.

Mann: Jest hatt i bald öppis gfeit!

Gran: Es ift mi Ger mahr: D'Milchhandler verchaufe emel b'Milch, wie fie vom Guter dunnt und ba bei fie glich no Rible und Unte.

Mann: Da muß i boch ufem Behmarit au noheluege, bag i fo nes Rible= und Untethier überchumme.

- Brieffaften der Redaktion.



?i. Z. Es ist boch wohl felbstverständelich, daß das Preiegericht strenge darauf batten muß, nur feine Diplombegründungen publizirt zu sehen und dieß um so eher, da man wahrscheinstell immer mehr zu der lleberzeugung gelangt, eine stritte Klassifizirung wäre das Richtigere gewesen. Interssaus was den kleibt aber die Dulbung von Annoneen, welche Dinge unter den Titel Diplom stellen, die eine Auszeichnung gar nicht erhielten und so mit fremden gedern geschmist, das Publistum zum Kauf antoden. — R. O. i. M. Auf den ersten Schlag errathen. Besten Dant und Gruß.

Orion. Arbeit in Hille und Fülle, aber der Termin muß boch inneghalten werden.

Modeheirl. Wohl stügt sich da bie Kind don icht mit dem Bad ausschütten, da die Mode beinade immer von stöhnen Franzen gemacht

nicht mit dem Bad ausschütten, da die Mode beinahe mird. — W. N. i. H. Die Thalweiler würden es wohl faum getten lassen, wenn man sie in dieser Beise für die Sünden einiger Weisen straßen wollte. — H. R. i. Z. Freundlichen Tank, aber wir batten bewuster Angelegenheit schon zu viel Plath augewiesen. — A. P. i. M. Der Fall soll untersucht werden. — St. i. Strassb. Das Nonnement für ein Halbjahr beträgt 6 Mark. Nachnahme verursacht zu viel Kosten. — R. M. Ihr Vorschlag ist vorzüglich, aber sie biehmal zu siel Kosten. — R. M. Ihr Vorschlag ist vorzüglich, aber sie siehmal zu siel kosten. — R. M. Ihr Vorschlag ist vorzüglich, aber sie siehmal zu siel kosten. — V. i. Wien. Besten Dank für die übermachte "Dummheit". Bielleicht machen wir von Ihrem Anerbieten Gebrauch. — Peter. Diesmal etwas sehr jpät; die Bergrößerung des "Nebelspalter" bedingt auch einen frühern Abschluß. — Verschledenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

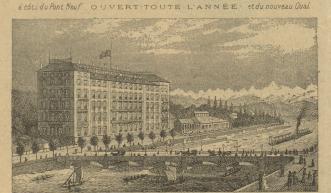
rtheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung

B. Jäckle-Schneider,

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte, Fabrik für Gummi- und elastische Stempel. 3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Schöne Ausführung bei billigster Berechnung. Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

G. Hôtel-Pension BELLEYUE au lac. Zürich (Suisse)



F. A.POHL, Propriétaire. Arrangements pour Sejours prolonges

<u>ÇE3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E3E</u> Central-Hôtel Zürich. Zimmer von Fr. 1. 75 an. Thote mit Wein à Fr. 3. Restaurant à Fr. 1.50 u. 2. im Table Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif.

J. W. Habegger-Kern, Directeur-Gérant. ÖEJEJEJEJEJEJEJEJEJEJEJEJEJEJEJ



Ad. Kreuzer's EINSTUBE

stets direkt

und

(Bl. 25) Zürich, "Linthescherhof" Schützengasse 23, nächst dem Bahn ho f. Reingehaltene feine Mosel, Rhein-, französ ische und Landweine. — Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. — Gesellschaftszimmer mit Piano.